

11. Februar 2013

Mobil +43-(0)676/ 750 55 74  
karin\_bindu@hotmail.com  
www.rhythmuse.at  
Kernstockstrasse 12 / 4 / 4  
3423 St. Andrä-Wördern

## Vortrag

### Percussion Art Forms: „Aspekte der Produktion und Kommunikation südindischer Talas im Kutiyattam“

Powerpoint mit Hörbeispielen und Live Demonstration



**Die in Buchform mit beiliegender Audio CD** erscheinende Forschungsarbeit der Autorin beinhaltet eine detaillierte Auseinandersetzung mit Perkussionisten profaner und sakraler *Mizhavu* Trommeln aus dem südindischen Kerala Kalamandalam – der „Deemed University of Performing Arts“. *Mizhavu* Perkussionisten spielen spezifische *Talas* (Rhythmen) sowie eigene rhythmisch-musikalische Phrasen in der Sanskrit Drama Form *Kutiyattam* zur Begleitung von Tanzschritten der DarstellerInnen, zur Kommunikation von Emotionen spezifischer Charaktere aus den Nationalepen *Ramayana* und *Mahabharata* und zur Unterhaltung des Publikums bei Passagen ohne DarstellerInnen.

**Der rituelle Kontext** des *Kutiyattam* bedingte bis vor 70 Jahren die ausschließliche Tradition und Ausführung desselben durch Angehörige der *Cakyar*, *Nannyar*- und *Nampyar* Kasten. Im Jahre 2001 wurde *Kutiyattam* von der UNESCO als „Masterpiece of the Oral and Intangible Heritage of Humanity“ ausgezeichnet.

**Die Forschungsarbeit von Karin Bindu umfasst** nicht nur detaillierte Beschreibungen der aus verschiedenen Kasten stammenden Perkussionisten in ihrem sozialen und performativen Kontext, sondern auch die Auseinandersetzung mit der Evolution südindischer Rhythmik, den *Sapta Talas* der karnatischen klassischen Musik sowie besonderen Anforderungen an Wahrnehmung und Bewegungskoordinationen beim Spiel südindischer *Talas*.

**Karin Bindu, Dr.<sup>in</sup> phil. arbeitet** als Perkussionistin sowie als Kultur- und Sozialanthropologin im Bereich Bildung, Kunst und Kultur. Seit 1991 beschäftigt sie sich vor allem mit musikalischen Rhythmen verschiedenster Kulturen (Indien, Trinidad, Afrika), die sie nicht nur in die Unterrichts- und Musikpraxis integriert, sondern auch wissenschaftlich erforscht.